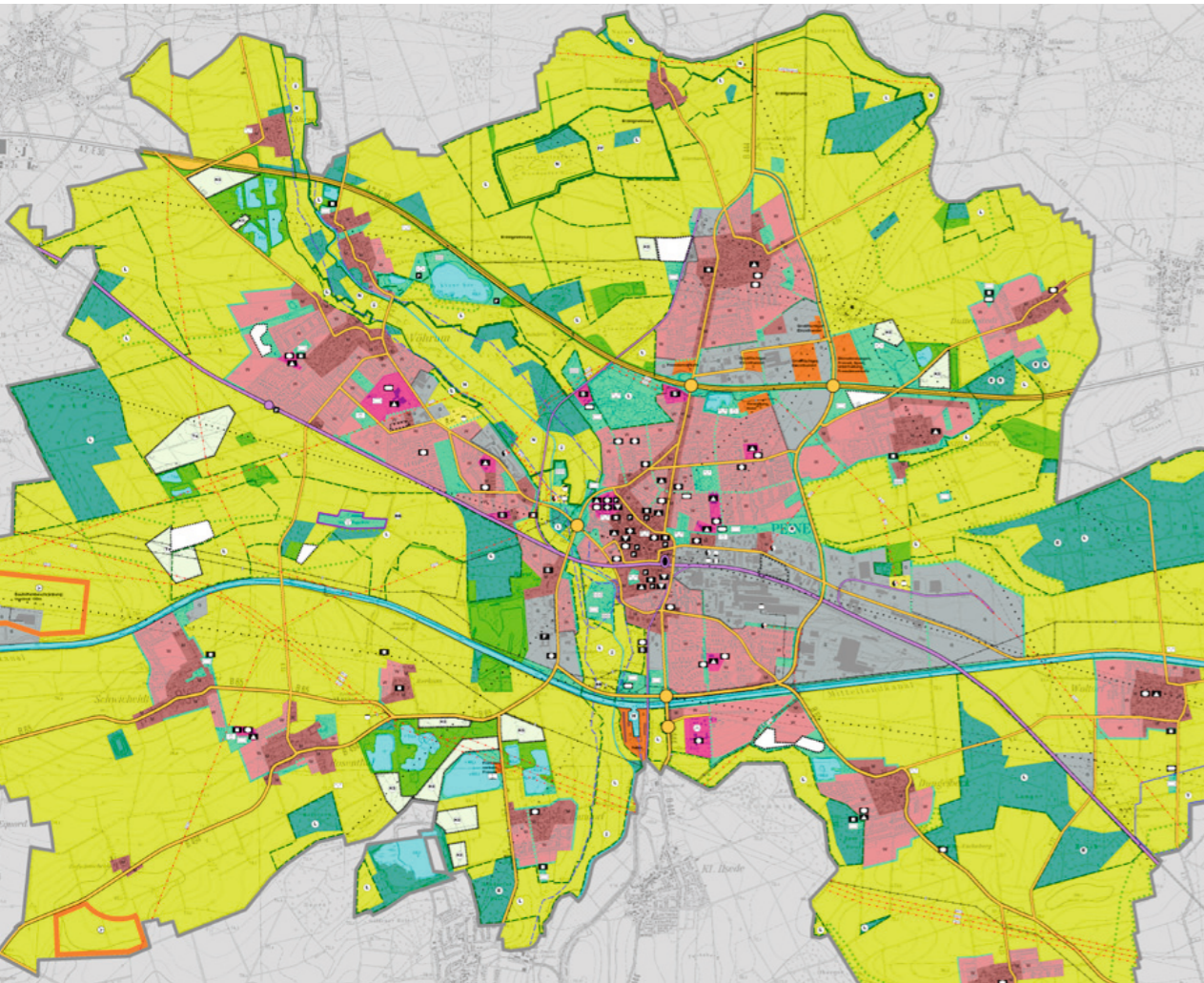


Flächennutzungsplan Stadt Peine



Flächennutzungsplan Peine, Ausschnitt

Aufgabe

Die städtebauliche Entwicklung Peines soll mit weitgehender Öffentlichkeitsbeteiligung für die Neuaufstellung des F-Planes überdacht und neu konzipiert werden.

Auf zwei Planungsebenen – Gesamtstadt und Orte – werden parallel, unter Beteiligung von Planungsbeiräten, Entwicklungskonzepte erstellt und im Gegenstromprinzip zusammengeführt. In einer frühzeitigen Beteiligung werden sie der Öffentlichkeit vorgelegt. Es folgt das weitere Planaufstellungsverfahren.

Auftraggeberin
Stadt Peine

Zeitraum
2000 – 2003

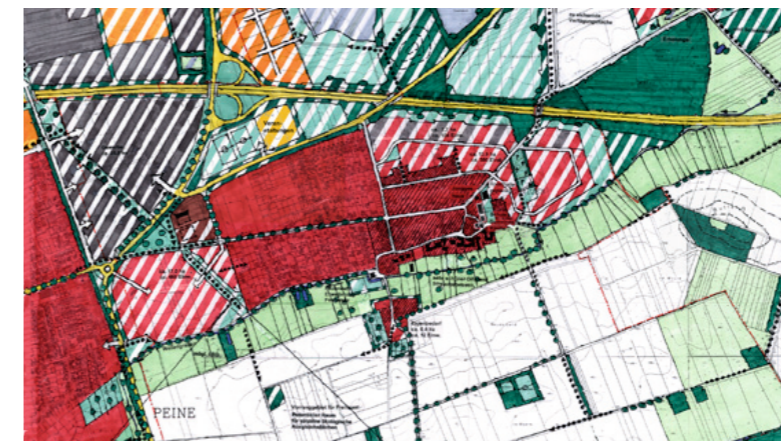
Peine
Mittelzentrum | Niedersachsen
Bevölkerung: 51.411 | Stand 2022



Räumliches Leitbild Siedlungsstruktur



Sektorales Konzept Natur und Landschaft



Ortsentwicklungskonzept Essinghausen

Leistungen

Die Darstellungen des F-Planes sind auf die Grundzüge der Planung konzentriert und ermöglichen mehr Flexibilität bei der verbindlichen Bauleitplanung.

Fünf räumliche Leitbilder veranschaulichen städtebauliche Entwicklungsprinzipien und geben Orientierung beim zukünftigen Umgang mit neuen Anforderungen.

Vier sektorale Entwicklungskonzepte setzen den städtebaulichen Rahmen zur qualitätsorientierten räumlichen Verteilung der Funktionen.

Zehn Ortsentwicklungskonzepte zeigen die örtlichen Vorstellungen der Siedlungsentwicklung bis 2015 und verdeutlichen langfristige Optionen und Potenziale. Sie enthalten wichtige raumstrukturelle und gestalterische Hinweise jenseits üblicher F-Plan-Inhalte.